

vorragende Unterschnabel, b Lippenränder um den Schnabel, c die zwischen den Armen ausgespannten Häute, d die mit Saugwarzen dicht bedeckten Arme selbst.

Fig. XI. A Ein einzelner Sâpienarm der Länge nach eingeschnitten, um die doppelte Muskelschicht zu zeigen; a Saugwarzen, b kleine, mit der Haut heruntergelegte Saugwarzen, c c mehre Saugwarzen von der Rückseite, d eine durchschnittene. B Ein einzelner großer Saugnapf in natürlicher Größe; a Vertiefung desselben, b Muskularrand.

Fig. XII. Kopfnorpel eines Tintenvurms (*Sepia offic.*) von unten, d. i. von der Bauchseite; a Obertheil, welcher den Hirnknoten bedeckt, b unterer oder vorderer, die Hörwerkzeuge enthaltender Theil, c mittlere Oeffnung, d Außenseite der Orbitalflächen, e Ausschnitte für austretende Nerven, f ein Theil der innern Rinne, in welcher das Markhalsband ruht.

* Fig. XIII. (Nach *Scarpa de auditu et olfactu.*) Kopfnorpel, Hirnknoten u. s. w. aus einem Tintenvurm; a Hirnknoten, b Markring um die Speiseröhre (c), d Sehnerven, e Ganglien und Verästelung derselben, f Augapfel, g k Eingeweide und Mantelnerven, h Gehörsäckchen, nebst den zu ihm gehenden Hörnerven, i Höhle für das Labyrinth im Kopfnorpel (l), m Augenhöhlen. Fig. XIII. Steinchen des Gehörorgans aus demselben Thier; a natürlicher Größe, b vergrößert.

* Fig. XIV. (Nach *Home Lect. on comp. Anat.*) Darmkanal des Kalmars (*Sepia loligo*); a Speiseröhre, b Magen, c Uebergang desselben in eine Erweiterung am Anfange des Darms (d), * eine eingebrachte Sonde, e Blinddarm, f Mastdarm, g Tintenblase, h Ausführungsgang derselben, welcher am Rande des Afters (i) sich öffnet.

* Fig. XV. (Nach *Swammerdam Bib. d. Nat.*) Der vom Bauchfell gebildete Eingeweidesack des Tintenvurms (*Sepia offic.*); a Mastdarm, b Tintenröhre, c durch das Bauchfell durchscheinende Tintenblase, d Eyerstock, eben so gesehen, e Eyergang, f ein Theil, welcher eine rothe Flüssigkeit in sich faßt, g zwey große drüsige Körper.

Fig. XVI. Ein Theil des Eyerstocks aus einem Tintenvurm.

Fig. XVII. Herzen desselben Thiers; a Aortenherz, b c zwey Kiemenpulsader- Herzen, d Hohlvenen, mit drüsigen Körpern äußerlich besetzt, e f Vorkammer des Aortenherzens, oder große Kiemenvenen.

Tafel V.

Zur Klasse der Würmer.

Fig. I. Kopfende eines großen trächtigen Regenwurms (*Lumbric. terrest.*), von der Bauchseite gesehen; a Maul, b Gürtel-Wulst, c schwächere Fortsetzung dieser